trauerredeschreiben.ch

Liebe Familie, liebe Freundinnen und Freunde,

wir stehen heute hier zur schlichten Urnenbeisetzung, so wie du es gewollt hast, Cläudi.
Im engsten Kreis.
Still genug, um dich zu hören, klar genug, um dein Leben zu feiern.

Du bist am 5. Januar 1975 in Luzern geboren, 49 Jahre jung geworden.
Aufgewachsen mit See, Bergen und diesem Blick für das Konkrete.
KV-Lehre, später deine eigene Buchhaltungspraxis.
Treue Treuhänderin für viele Kleinbetriebe – nicht nur mit Zahlen, sondern mit Herz.
Du hast Menschen entlastet, ermutigt, Ordnung geschaffen, wo Chaos drohte.
Pragmatisch, tatkräftig, verlässlich.

2001 hast du Martin geheiratet.
Tim und ich, Nina, wir durften mit euch eine Mannschaft werden.
Du warst meine Mutter – und die beste Teamkameradin unseres Familienlebens.
Wenn es hektisch wurde, hast du einfach gesagt: Eins nach dem andern.
Und plötzlich ging es.

Horw wurde euer Zuhause.
Und der Vierwaldstättersee dein zweites Wohnzimmer.
Stand-up-Paddling im Abendlicht – ich sehe dich noch, wie du lächelst und rufst: Spring doch!
Und wir sind gesprungen.
Ins Wasser, ins Lachen, ins Leben.

Du hast gekocht, als wäre der Esstisch ein kleiner Hafen.
Dein Risotto – einfach und doch perfekt, weil du immer noch eine Prise Geduld

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.ch

dazugegeben hast.
Und wenn zehn Leute kamen, hast du für zwölf gedeckt.
Grosszügigkeit war für dich kein Wort, sondern eine Gewohnheit.

Du mochtest Yoga, Brettspiele, und du hast Italienisch gelernt.
Nicht, um zu beeindrucken, sondern um zu verstehen.
Menschen, Orte, Geschmäcker.
Dein Ciao klang nach Neugier und Dankbarkeit.

Deine Sprachnachrichten bleiben.
Dieses sanfte Ping am Abend, und dann deine Stimme:
Also, ich würde es so machen…
Keine Urteile, nur kluge, liebevolle Vorschläge.
Wir werden sie vermissen.
So wie deinen Mut, Entscheidungen nicht aufzuschieben, sondern anzupacken.
Anpacken statt Jammern – das warst du.

Du hast uns Werte mitgegeben, die tragen:
Zusammenhalt ohne Drama.
Klarheit ohne Härte.
Humor, wenn’s knifflig wird.
Und Dankbarkeit, auch an gewöhnlichen Tagen.
Wenn wir heute traurig sind, dann auch, weil du uns das Lieben leicht gemacht hast.

Danke, Cläudi.
Für Martin, der mit dir 23 Jahre Ehe geteilt hat.
Für Tim, 20, und Nina, 17, die in deiner Wärme gross geworden sind.
Für Reto, deinen Bruder.
Für Hedi, deine Grossmutter, die stolz auf dich ist.
Für all die, deren Rechnungen du geordnet und deren Sorgen du sortiert hast.

Was bleibt, ist mehr als Erinnerung.
Es ist Haltung.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.ch

Wenn wir am See stehen, springen wir.
Wenn es Arbeit gibt, packen wir an.
Wenn jemand Rat braucht, schicken wir eine Nachricht – kurz, herzlich, hilfreich.
Und wenn wir am Tisch sitzen, kochen wir Risotto für viele.
Viellicht wird es nicht so perfekt wie deins.
Aber es wird nach dir schmecken.

Nachher, so hast du es gewünscht, gibt es Gelati für alle.
Süss, schlicht, tröstlich.
Ein kleines Fest im Kleinen.
Weil das Leben weitergeht – nicht gegen dich, sondern mit dir.

Liebe Cläudi,
wir lassen dich in Liebe los.
Und wir tragen dich in Liebe weiter.

Spring doch.
Wir kommen nach. Schritt für Schritt.
Danke.

Diese Rede wurde mit trauerredeschreiben.ch erstellt.Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auftrauerredeschreiben.ch

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.ch